

re, Waschhaus und Chaisenremise, alles in einem mit Mauer umgebenen Hofraum liegend, wie auch 3 Garten dabey: 1) ein Blumengarten mit jungen Obstbäumen an der Hauptwohnung, 2) ein Gemüsegarten, 3) ein großer Obst- und Grasgarten, worin für 2 Rühe Futter gezogen werden kann, beyde hinterm Nebenhause, aus freyer Hand verlaufen. Die Hauptwohnung ist sehr geräumig und besteht aus 4 großen Zimmern, einer Gesinde-Stube, 4 Kammern, einem großen Boden im Hause, 2 Keller und Küche. Das Ganze ist wegen der guten Lage und dabey fließendem Wasser zu mancherley Gewerbe, vorzüglich zu Anlegung einer Fabrick sehr bequem.

- 17) Auf das den Kindern des verstorbenen Müllers Christian Kähling zugehörige Wohnhaus zu Bettenhausen, nebst Scheuer und Garten, vor dem Dorf an der Landstraße gelegen, sind in dem heutigen Licitationstermin 800 Rthlr. geboten, und ist ein weiterer Licitationstermin auf Montag den 23ten des nächstkünftigen Monats May Vormittags um 9 Uhr bey dem hiesigen Friedensgerichte anberaumt worden. Dies wird Kaufstigen hierdurch bekannt gemacht, und dient zugleich zur Nachricht, daß der Deconom George Wilhelm Schröder und dessen Ehefrau zu Bettenhausen, außer 200 Rthlr., wegen deren Veytreibung die oben bemeldeten Güther subhastirt werden, daran noch 300 Rthlr. gut haben, für deren Zinsen ihnen, so lange sie das Capital nicht aufländigen, die freye Wohnung in dem befraglichen Hause und zwar die Stube eine Treppe hoch linker Hand, nebst Kammer und Küche und der Mitgebrauch des Gartens, nämlich das benöthigte Gemüse und Suppenkraut, den Sommer hindurch, ohne jedoch an der Aussteltung Theil zu nehmen, verstattet worden sind. Oberkaufungen am 25ten April 1808.

Kall, kraft Auftrags von Königl. Districts-Tribunale zu Cassel.

- 18) Da auf die, dem in Ruhe gesetzten Herrn Kentschreiber Weisenborn zu Oberkaufungen zugehörige, in der dasigen Feldmark gelegene, im 7ten Stück des Casselischen Intelligenzblattes d. J. näher beschriebene Grundstücke in dem vom vorhinigen Herrn-Commissarius zuletzt abgehaltenen Termin noch kein hinreichendes Gebot geschehen ist, und desfalls auf Befehl Königl. Districts-Tribunals zu Cassel solche nochmalten ausgebaut werden sollen; Als wird hierzu nochmaliger Verkaufstermin auf Freytag den 27ten dieses nach Oberkaufungen auf dasiges Stift hiermit angesetzt, worin mit den zuletzt geschehenen Geboten der Anfang gemacht werden soll. Kaufstige können sich demnach an besagtem Tage und Orte des Vormittags 10 Uhr einfinden, bieten, und der Meistbietende nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Waldau den 3ten May 1808. Buch. Kraft Auftrags.

- 19) Die Witwe Falckeyen ist Willens ihre Behausung an der abgebrochenen Fuldastraße zu verkaufen. Sie enthält 5 Stuben, 9 Kammern, 3 Küchen, eine Altane nach der Fulda, Holzstall und einen Boden.

- 20) Auf Instanz der Anna Catharina Semlerin von Altmorschen sollen deren Bruder George Semler nachbenannte in der Altmorscher Feldflur gelegene Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acker Erbgarten am Bachgarten, Nr. 322. lit. D. Ch. und 2) $\frac{1}{2}$ Acker Erbwiese in der obersten Neuenammer, Nr. 20. lit. B. Ch., den 30ten May d. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufstige können sich daher dieses Tages Morgens 10 Uhr auf hiesigem Amtshause einfinden, annehmlich bieten und den Zuschlag erwarten. Dann aber werden alle diejenigen, welche an obgedachten Grundstücken aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeynen, hiermit öffentlich aufgefordert, solche an obgedachtem Tage und Orte und zu der bestimmten Stunde bey Strafe der Enthörung anzubringen. Spangenberg am 2ten April 1808. Lometsch, Friedensrichter.

- 21) Nachdem auf Instanz des Einwohner Jacob Blums von Altmorschen Schuldenhalber das dem Einwohner Johannes Druzenrod daselbst zugehörige in Altmorschen gelegene Wohnhaus sammt Hofreyde und allen Pertinentien, auch der dazu gehörige $\frac{1}{2}$ Acker, $4\frac{1}{2}$ Rut. haltende Erbgarten dabey, lit. D. Nr. 355. Ch., öffentlich an den Meistbietenden verkauft wer-

den